

E-Cartec-Awards für Nissan, ZF und Aldi

Der Nissan e-NV200, die Elektroportalachse AVE 130 von ZF und das Projekt „Sonne tanken“ von Aldi Süd sind gestern in München mit dem E-Cartec-Award, dem Bayerischen Staatspreis für Elektromobilität, ausgezeichnet worden. Er ist mit jeweils 15 000 Euro dotiert.

Nissan gewann die Kategorie Electric Vehicle. Der Lieferwagen mit einem 4,2 Kubikmeter großen Laderaum und einer Nutzlast von 770 Kilogramm hat eine Normreichweite von 170 Kilometern. Das liegt deutlich über den durchschnittlich 100 Kilometern, die 70 Prozent aller im Flottensektor eingesetzten Kompakt-Vans täglich abspulen.

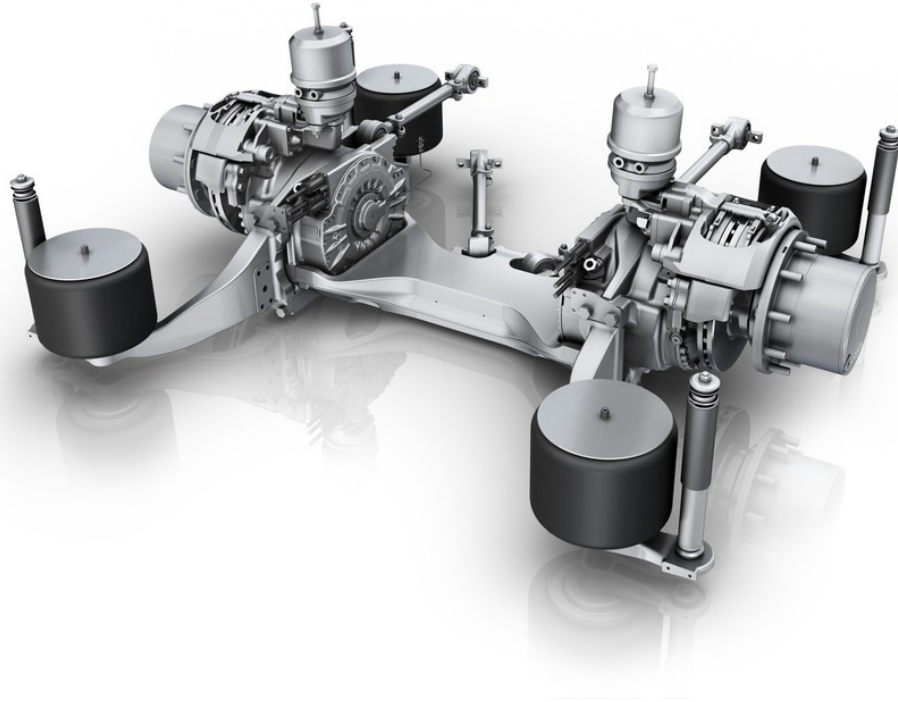
ZF gewann die Kategorie Powertrain & Electronics. Die Elektroportalachse AVE 130 ist für Niederflurbusse entwickelt worden. Auf Basis eines integrierten elektrischen Einzelradantriebs ermöglicht sie lokal emissionsfreies Fahren auf hohem Leistungsniveau.

Aldi Süd wurde in der Kategorie Sustainable Product & Mobility Concepts geehrt. Das öffentlich zugängliche Ladenetzwerk für Elektrofahrzeuge und -fahrräder befindet sich an rund 50 Filialstandorten des Discounters. Die Aufladung ist kostenfrei, erfolgt ohne Registrierung und kann während des Einkaufs erfolgen. Der Strom kommt aus den auf den Dächern der Läden installierten Fotovoltaikanlagen. (ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Nissan e-NV200.



Hybridantriebsachse AVE 130 von ZF.
